

Tierschutz im In und Ausland (II)

Als ich am 23.11.2008 meine Gedanken zu diesem überaus wichtigen Thema bekannt machte, habe ich mit mehr Resonanz gerechnet.

Warum?

Nur weil ich mir gerade einmal Gedanken darüber mache? Weil ich ein Neuling im Tierschutz bin? Weil die „alten Hasen“ des Tierschutzes es schon immer gesagt und versucht haben?

Richtig! Sie haben ja Recht

Ich betreibe erst seit 10 Jahren Tierschutz. Seit 4 Jahren habe ich den Vorsitz in einem Tierschutzverein. Sehe hinter die Kulissen, sehe Resignation, Müdigkeit, und leider sehr viel Missgunst und Neid!

Doch hilft davon irgendetwas den Tieren ?

Wer von unserer Müdigkeit noch profitiert, sind die „schwarzen Schafe“ unter den Tierschützern! Die, die einen schwungvollen Handel mit Auslandstieren betreiben auf denen die sitzenbleiben und vor allen Dingen auch noch einen schlechten Allgemeinruf für den Tierschutz bekommen, die sauber und ordentlich arbeiten. Sich Gedanken über das Tier machen und Sorge tragen, die ihre Tiere kennen und wissen, was sie vermitteln.

Ihr, die diese meine Zeilen lest, habt Euch irgendwann einmal dem Tierschutz, den Tieren verschrieben. Ihr habt gekämpft, gebettelt, geflucht, geweint und seid verzweifelt gewesen. Wenn ihr jetzt aufgibt, den Kampf für die Tiere nicht zu Ende kämpft, werdet ihr nicht zur Ruhe kommen. Wenn wir jetzt nicht alle an einem Strang ziehen, um endlich für Kastrationsgesetze und Zuchtverbote kämpfen, um damit millionenfaches Katzen und Hundeleid zu beenden, das sinnlose Leid der Nutztiere, die Massaker an wunderbaren Wildtieren und vieles mehr, wenn wir hier müde werden haben wir verloren.

Wenn nicht jetzt, wann dann?
Ganz wichtig!!!

Kastrationsgesetz für Katzen und Hunde!!!
Es muss zur Pflicht werden!!!

Seht Euch um, Tiere ohne Ende!



PRO KATZENSCHUTZVERORDNUNG

Information unter:

www.katzenschutzverordnung.de.vu

Wir sind am Ende!

Wir haben keine Plätze mehr!

Wir haben kein Futter mehr!

Wir haben kein Geld mehr!

Immer mehr Tierheime vor dem Aus!

Ich will Tiere nicht vor Menschen stellen, aber gab es jemals einen Spendenmarathon für Tiere?

Nein!

Warum kommen wir nicht weiter? Weil jeder einzelne Tierschützer sein eigenes Süppchen kocht. Das wissen die da oben. Die Politiker, die Manager, die Wirtschaftsbosse.

Wenn wir etwas erreichen wollen, müssen wir es zusammen tun. Nicht nur eine Handvoll, nein alle. Keine Ausreden wie:“ ich habe mein Soll an Tierschutz erfüllt, jetzt sind andere dran!“ Oder:“ damit kommt ihr sowieso nicht durch!“ Wir dürfen nicht resignieren!!!

Ich kann und will nicht mehr sagen müssen: „ Dich nehme ich, dich kann ich nicht nehmen!“ Ich kann und will nichts mehr von Tötungsstationen sehen und hören, sie müssen überflüssig sein. Aus diesem Grund muss sich was ändern!

Das Tier ist keine Ware, kein Objekt mit dem man Handel treibt, das man wegwerfen kann wenn es nicht mehr gebraucht wird. Wir haben eine Verantwortung für jedes Lebewesen, welches unter unserer Obhut geboren wird. Vom ersten bis zum letzten Tag seines Lebens.

Heidi Konopatsch
Tierhilfe Wendlande.V.

www.tierhilfe-wendland.de



PRO KATZENSCHUTZVERORDNUNG

Information unter:

www.katzenschutzverordnung.de.vu